

ALLGEMEINE GESCHÄFTS- und TEILNAHMEBEDINGUNGEN **des Verkehrssicherheitszentrums am Sachsenring GmbH & Co. KG** **(VSZ Sachsenring) für Fahrsicherheitstrainings mit** **Kleintransportern, LKWs, Bussen und Traktoren mit Hängern**

1. ANMELDUNG

Fahrsicherheitstrainings mit Kleintransportern, LKWs, Bussen und Traktoren führen wir im FSZ Sachsenring **nur mit eigenen Fahrzeugen UND NUR für Gruppen** durch.

Eine **GRUPPE** besteht aus **mindestens 8 und maximal 12 Teilnehmenden**.

TERMINE stimmen wir entsprechend Ihrer **Wünsche und Ziele gemeinsam mit Ihnen** ab.

2. FAHRZEUGE UND VORBEREITUNG

Oben genannte Fahrsicherheitstrainings werden auf dem Sachsenring mit **eigenen, d.h. vom Veranstalter mitgebrachten Fahrzeugen** durchgeführt. Nur in diesem Fall ist auch gewährleistet, dass die **gemachten Erfahrungen und die erlernten Handlungsabläufe im Straßenverkehr optimal angewendet** werden können.

In einer Gruppe mit 10 Personen sollten im Idealfall 5, mindestens jedoch 3 Fahrzeuge vorhanden sein.

3. ESSEN & TRINKEN

Zu einem richtig schönen Tag gehört auch **gutes Essen und Trinken in angenehmer Atmosphäre**. In **Beierleins Restaurant** auf dem Sachsenring finden Sie und Ihre Gäste und Mitarbeiter jederzeit Ihren **gemütlichen Ruhepol**.

Ob zum Frühstück, zum Mittagessen oder zum Nachmittagskaffee – das freundliche Team von Beierleins Hotel & Catering GmbH erfüllt gerne Ihre kulinarischen Vorstellungen.

Ihre **Wünsche zum Thema „Catering“** besprechen Sie bitte **DIREKT** mit Frau Steude von der **Fa. Beierleins Hotel & Catering GmbH** unter der **Tel. Nr. 03723 – 80 99 200** oder per E-Mail: geschaeftsleitung@beierleins.de

Die **KOSTEN** für Speis & Trank sind im Trainingspreis **NICHT** enthalten.

4. TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer an einem Fahrsicherheitstraining im FSZ Sachsenring muss eine **gültige Fahrerlaubnis** besitzen.
- Das Anlegen von **Sicherheitsgurten** ist **während ALLER Fahrsicherheitstrainings und Fahrevents auf dem Sachsenring zwingend vorgeschrieben**.
- Bei **winterlichen Bedingungen** sind **Winterreifen** unbedingt erforderlich und **Teilnahme-Voraussetzung!**
- Den Anweisungen der Trainer des Fahrsicherheitszentrums Sachsenring muss Folge geleistet werden. Bei wiederholten groben Verstößen gegen die Anordnungen der Trainer können Teilnehmende von einer Veranstaltung ausgeschlossen werden. Es besteht **kein Anspruch auf Rückerstattung bereits bezahlter Kosten** (z.B. Hotelkosten, Fahrtkosten, etc.)
- Der Veranstalter oder der Trainer kann ein Fahrsicherheitstraining **absagen, abbrechen** oder auf einen anderen Zeitpunkt **verschieben**, wenn:
 - **weniger als 8 Teilnehmer** pro Gruppe angemeldet sind
 - **Wetterverhältnisse** die Veranstaltung nicht ohne Gefährdung von Teilnehmern oder benutzten Fahrzeugen zulassen
 - oder **technische Gründe** einen reibungslosen Veranstaltungsablauf unmöglich machen.
- Bei **Absage oder Verlegung** des Sicherheitstrainings auf einen anderen Zeitpunkt können die Teilnehmenden **bereits bezahlte Kosten** für das Fahrsicherheitstraining **zurückverlangen** oder einen **Ersatztermin** wählen.
- Auf dem gesamten Gelände des VSZ Sachsenring gelten die Regeln der StVO und StVZO

5. TRAININGSANLAGE & TECHNIK

- Die praktischen Trainingsteile werden auf **bewässerten Gleitpisten** gefahren, auf denen **ähnliche Straßenverhältnisse** herrschen wie auf **Schneefahrbahnen**. Dadurch verursachen schon **niedrige Geschwindigkeiten starke Fahrzeugreaktionen, OHNE Fahrzeuge und Reifen besonders zu beanspruchen**.
- Die meisten Trainingspisten sind mit **Geschwindigkeits-Messanlagen** ausgerüstet. Dadurch erkennt jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer unmittelbar, wie stark bereits **minimale Geschwindigkeits-Unterschiede** die Fahrzeugreaktionen beeinflussen.
Die gefahrenen Geschwindigkeiten liegen zwischen 20 km/h und 70 km/h.
- Damit **unerwartete Problemsituationen möglichst realistisch und mit minimalem Risiko darstellen** zu können, verfügen einige Trainingspisten über **computergesteuerte, plötzlich auftauchende Wasserhindernisse**.
Diese werden je nach Schwierigkeitsstufe des Trainings variabel eingesetzt und **garantieren einen reibungslosen Trainingsablauf**.
- Während des Praxistrainings sind die **Teilnehmenden über FUNK mit ihrem Trainer verbunden**. Dieser gibt situationsspezifische und individuelle Tipps und gestaltet damit den Trainingsablauf interaktiv.
Zusammenhänge zwischen Ursache und Wirkung werden praxisbezogen und unmittelbar erklärt.

6. VERSICHERUNGSBEDINGUNGEN

6.1 Für Vollkasko versicherte Fahrzeuge, die zum Fahrsicherheitstraining eingesetzt werden, gilt in jedem Falle die **bestehende Versicherung**. Eine **zusätzliche Versicherung**, die nur während des Sicherheitstrainings gilt, **kann für Vollkasko versicherte Fahrzeuge NICHT abgeschlossen werden**.

6.2 NICHT Vollkasko versicherte Fahrzeuge können **FREIWILLIG** wie folgt versichert werden:

- | | |
|--|---|
| ⇒ Transporter bis 1 t Nutzlast: Preis pro Fahrzeug: 18,50 € | Höchstentschädigung: 50.000,- € |
| ⇒ Transporter mit Anhänger: Preis pro Fahrzeug: 52,00 € | Höchstentschädigung: 100.000,- € |
| ⇒ LKW: Betrag pro Fahrzeug: 41,00 € | Höchstentschädigung: 100.000,- € |
| ⇒ LKW / Traktor mit Anhänger: Betrag pro Fahrzeug: 52,00 € | Höchstentschädigung: 100.000,- € |
| ⇒ Sattelzugmaschinen: Betrag pro Fahrzeug: 44,00 € | Höchstentschädigung: 100.000,- € |
| ⇒ Bus / Sonderfahrzeuge: Betrag pro Fahrzeug: 57,00 € | Höchstentschädigung: 100.000,- € |
| ⇒ Die Selbstbeteiligung im Schadensfall beträgt pro Transporter 1.000,- €, für alle anderen genannten Fahrzeuge je 2.500,- €. | |
| ⇒ Die genannten Zuzahlungen müssen am Veranstaltungstag vor Ort und vor Beginn des Praxistrainings geleistet werden. Die Selbstbeteiligungsregelung bleibt davon unberührt. | |

6.3 KEIN Versicherungsschutz besteht auf den **Rückfahrten** innerhalb der Trainingspisten, bei **Wechseln** zwischen den verschiedenen **Trainingsflächen** sowie auf **Besichtigungs- und Einführungsrunden**.

6.4 Wenn auf **ausdrücklichen Wunsch** eines/einer **Teilnehmenden** oder **des Veranstalters** einer unserer **Trainer ein Teilnehmerfahrzeug** im Rahmen der Veranstaltung bewegt und dabei ein **Schaden** entsteht, so **haftet weder der Veranstalter noch der Trainer selbst dafür**, außer es kann **grobe Fahrlässigkeit** nachgewiesen werden.

6.5 Während der Veranstaltung **im Gelände des Fahrsicherheitszentrums Sachsenring (z.B. an Leitplanken, Grünflächen, etc.) verursachte Schäden** sind von der **Verursacherin bzw. vom Verursacher zu tragen** und müssen dem verantwortlichen Trainer **SOFORT**, jedoch **spätestens nach Ende des Trainings** bekannt gegeben werden.

7. WERBUNG

Im Rahmen des Fahrsicherheitstrainings hat der **Veranstalter** die Möglichkeit, **auf dem Gelände des Fahrsicherheits-zentrums Sachsenring firmeneigene Fahnen, Transparente, etc. anzubringen**. Dasselbe gilt für die **Gestaltung der genutzten Räumlichkeiten wie Seminarräume, Eventhalle, etc.**

8. WETTER

Fahrsicherheitstrainings werden auf dem Sachsenring **bei JEDEM WETTER durchgeführt** - außer **höhere Gewalt** macht die technische Durchführung unmöglich. Eine **kostenlose Absage** der Veranstaltung aus **wettertechnischen Gründen** ist daher **nicht möglich!** (Siehe Pkt. 9. „Stornobedingungen“)

Vor allem im Winter ist die Teilnahme an einem Fahrsicherheitstraining besonders wertvoll! Bei **winterlichen Bedingungen** müssen die zum Sicherheitstraining eingesetzten Fahrzeuge **unbedingt mit Winterreifen ausgerüstet** sein.

9. STORNOBEDINGUNGEN

9.1 Die Kündigung des Vertrages durch den Veranstalter muss schriftlich per E-Mail, Post oder Fax erfolgen. Die **Frist** beginnt am Tag des Eingangs der Kündigung im VSZ Sachsenring. Im Zweifelsfall ist der **Kunde für den Zugang der Kündigung nachweispflichtig.**

9.2 STORNOFRISTEN

- **Innerhalb einer Frist von 14 Tagen** ab Bestellung, wird **keine Stornogebühr** fällig.
- **Bei einer Stornierung bis 9 Monate vor dem vereinbarten Veranstaltungstermin**, hat der Kunde **20%** des vereinbarten Bruttopreises zu bezahlen.
- **Bei Kündigung zwischen 8 Monaten und 7 Monaten** vor dem vereinbarten Termin werden **35%** des angebotenen Bruttopreises berechnet.
- **Zwischen 6 Monaten und 90 Tagen** vor dem Termin werden dem Veranstalter **50%** des angebotenen Bruttopreises berechnet.
- **Zwischen 90 und 30 Tagen** vor dem Termin werden dem Veranstalter **75%** des vereinbarten Bruttopreises und
- **ab dem 29. Tag vor dem vereinbarten Veranstaltungstermin** werden dem Veranstalter **90% des vereinbarten Bruttopreises** in Rechnung gestellt.

9.3 Erscheint der Kunde nicht zum vereinbarten Veranstaltungstermin, ohne den Vertrag vorher wirksam gekündigt zu haben, schuldet er dem VSZ Sachsenring den **gesamten vereinbarten Bruttopreis**. Dem Veranstalter bleibt es unbenommen den **Nachweis** zu erbringen, dem VSZ Sachsenring sei infolge der Kündigung oder des Nichterscheinens ohne Kündigung **kein Schaden oder ein wesentlich geringerer entstanden**, als die vereinbarten **Stornopauschalen**. Soweit der Kunde den Nachweis führt, reduzieren sich die Pauschalen entsprechend oder geraten in Wegfall.

10. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

10.1 Alle Rechnungen sind **nach Erhalt** zum angegebenen **Zahlungsziel** ohne Abzug fällig.

10.2 Rechnungen für Gutscheine sind **SOFORT** nach Erhalt des Gutscheins fällig, **NICHT ERST NACH INANSPRUCHNAHME DER LEISTUNG**.

10.3 Im Falle eines Zahlungsverzugs berechnen wir ab **Versand der 1. Mahnung eine Bearbeitungsgebühr von 6,- € pro Zahlungsaufforderung**.